

Helfen eine Teilung der Prüfungsleistung und die Einführung von Peerfeedback im Projektseminar Planungsanalyse den Studierenden, ihre Lernkompetenz zu erweitern?

Kerstin Rosenberger und Wiebke Rüter, Institut für Verkehrsplanung und Logistik
Qualifizierungsprogramm „Forschendes Lernen an der TUHH“

PROJEKTZIEL

Die Studierenden sind durch die Prüfungsteilung und durch das Peerfeedback in der Lage, logistische Systeme mit Hilfe der Systemtheorie zu beschreiben und zu analysieren.

AUSGANGSSITUATION

- **Untersuchungsgegenstand:** Projektseminar im Modul „Systemtheorie und Planungsanalyse“
- Pflicht im 1. Master-Semester Logistik, Infrastruktur und Mobilität (WiSe)
- Ca. 50 Teilnehmer/-innen
- **Prüfungsleistung:** Seminararbeit (50% der Modulleistung)

LEHRVERANSTALTUNGSINNOVATION

1. zeitliche Teilung der im Projektseminar erbrachten Prüfungsleistung



ZENTRALE LERNZIELE:

- Studierende können logistische Systeme mit Hilfe der Systemtheorie beschreiben und analysieren.
- Studierende können die Relevanz des Systemdenkens für die Logistik erläutern.
- Studierende können die Planungsanalyse anwenden und methodisch einordnen.

PROBLEMDEFINITION

- Die Theoretische Einbettung von Fallbeispielen in die allgemeine Systemtheorie (1. Teil der Prüfungsleistung) fällt den Studierenden schwer.
- Aus der Prüfungsrichtung ergibt sich, dass Verknüpfungen zwischen der Systemtheorie und der Planungsanalyse den Studierenden nicht deutlich werden.
- Die Evaluationsergebnisse vorangegangener Semester bestätigen, dass die Studierenden nur schwer den Zugang zur Theorie finden.

2. Einführung von Peerreviews als aktivierendes Element zur gegenseitigen Begutachtung des ersten Teils der Prüfungsleistung.

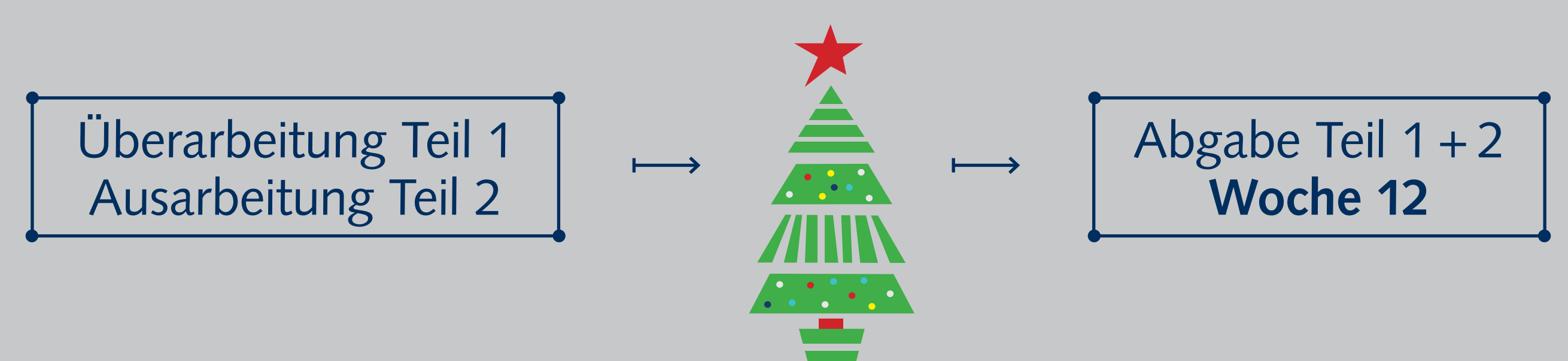


Abbildung 1: Konzept und Ablauf der Veranstaltung mit Lehrinnovation

HYPOTHESEN

- **H1:** Durch eine Teilung der Prüfungsleistung beschäftigen sich die Studierenden früh bzw. überhaupt mit der Einordnung eines Projektes in die Systemtheorie.
- **H2:** Die Peerfeedback-Methode hilft den Studierenden, den Systembegriff einordnen zu können.
- **H3:** Durch die Veränderung der Prüfungsform werden die Lernziele erreicht.

EVALUATIONSKONZEPT

Triangulation: Befragung der Studierenden mit unterschiedlichen Instrumenten: Prüfungsergebnisse; CheckING (Studentische Lehrveranstaltungsbewertung)

INTERPRETATION

- Einordnung des Fallbeispiels in die Systemtheorie in der Seminararbeit bei allen Studierenden erfolgreich.
- Evaluation zeigt, dass die Teilung der Seminararbeit von den Studierenden als sinnvoll empfunden wird.
- Einführung der Peerfeedback-Methode sowohl für Feedbackgeber/-in als auch -nehmer/-in erfolgreich.
- Die Leistungen der Studierenden haben sich im Vergleich zum vorangegangenen Semester verbessert.

FAZIT UND AUSBLICK

- Mit der zeitlichen Teilung der Seminararbeit und dem Peerfeedback konnte das Ziel der Lehrinnovation erreicht werden.
- Die Struktur wird daher auch in den zukünftigen Semestern in der Lehrveranstaltung beibehalten.

ERGEBNISSE

Tabelle 1: Auszug der Ergebnisse der Evaluationsfragen zur Lehrveranstaltungsinnovation

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	Bewertung ²
Die Teilung der Seminararbeit in einen theoretischen und empirischen Teil ist sinnvoll.	2,27
Das Peerfeedback hat mir als Feedbackgeber/-in geholfen, um den Systembegriff einordnen zu können.	2,00
Das Peerfeedback als Feedbacknehmer/-in war für mich hilfreich.	2,00

² (Durchschnitt) (1=stimme voll zu, 5=stimme gar nicht zu)
Quelle: CheckING

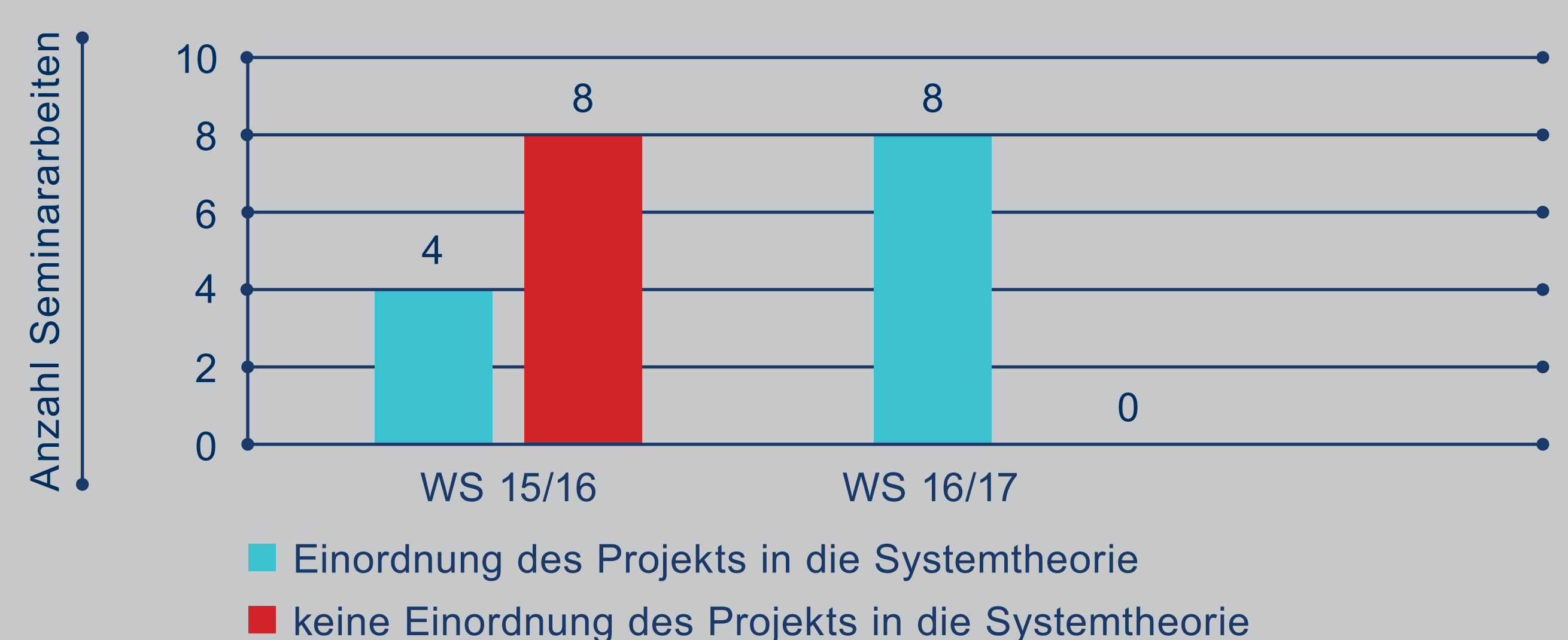


Abbildung 2: Einordnung des Fallbeispiels in die Systemtheorie